

NEUE LÖSUNGEN FÜR DIE WIRTSCHAFTLICHE MONTAGE

Stein Automation präsentiert in Stuttgart Lösungen für eine effiziente Montage. Neu sind spezielle elektrische Stopper, die dazu beitragen, den Anteil an teuren, **pneumatischen Komponenten** weiter zu **reduzieren**.

MM INFO

KURZE LIEFERZEITEN UMGESETZT

- Aus Sicht von Stein Automation besteht am Markt ein anhaltend großer Bedarf an leistungsstarken Werkstückträger-Transportsystemen.
- Deshalb hat das Unternehmen seine Lieferzeiten optimiert.
- Komponenten stehen für die Kunden innerhalb von zwei bis vier Wochen zur Verfügung.

Der Automatisierungsspezialist aus Villingen-Schwenningen hat die Stopper entwickelt, um den Anteil an elektrischen Antrieben zu erhöhen mit dem Ziel, Anlagen künftig pneumatiklos zu konstruieren. Dadurch entfallen Kompressoren und störende Verschlauchungen, heißt es. Zudem arbeitet die Komponente sehr geräuscharm. Sie ist über Feldbus ansteuerbar und besitzt einen kleinen, leistungsstarken und energieeffizienten Elektromotor. Das Unternehmen zeigt in Stuttgart zwei Transportsysteme: Neben der Standardvariante ist auch eine kleinere Ausführung mit den neuen Stoppern zu sehen.

Zu den Highlights des Transportsystems Stein 300 gehört die Antriebslösung Softmove. Diese sorgt dafür, dass die Träger schnell und dennoch schonend bewegt werden. EC-Motoren regeln die Geschwindigkeit stufenlos zwischen 3 und 25 m/min.

Weitere Informationen: Stein Automation GmbH & Co. KG in 78054 Villingen-Schwenningen, Tel. (0 77 20) 83 07-0, info@stein-automation.de



Bild: Stein Automation

Die Besucher der Motek 2018 können die Anlage Stein 300 von Stein Automation live erleben und sich von den Vorteilen überzeugen.

Ihre Leistung passe sich exakt dem tatsächlichen Bedarf an, unnötiger Energieverbrauch werde dadurch vermieden. Mit dem Ziel, Taktzeiten weiter zu verkürzen, ist der Werkstückträger-Schnelleinzug entwickelt worden. Ein ruckfreies Bewegungsprofil ermöglicht ein sanftes und zügiges Einfahren. Den Anwendern bringt das System insbesondere bei großen Stückzahlen eine deutliche Zeiteinsparung: Statt der bisherigen 1,4 s, bezogen auf einen 240 mm × 240 mm großen Werkstückträger, ist der Wechsel in nur 0,7 s abgeschlossen.

Stein Automation hat zudem einen modularen Baukasten entwickelt, mit dem Kundenwünsche individuell erfüllt werden können. Mit Blick auf die steigenden Anforderungen an gesundheitsschonende Montageanlagen in der Industrie bietet das Unternehmen einen höhenverstellbaren Handarbeitsplatz.